



Stellenangebot

Referentin/Referent (m/w/d)

Dienststelle:	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Dienstposten:	Referentin/Referent (m/w/d)
Wertigkeit der Stelle:	BesGr A 13 / Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenanteil:	100 %
Besetzungszeitpunkt:	demnächst
Organisationseinheit:	Leitungsstab
Arbeitsbereich:	Referat M 5 (Reden und Artikel)
Qualifikationsvoraussetzung:	Beamtinnen/Beamte (m/w/d) des Freistaats Bayern mit Qualifikation für die 4. Qualifikationsebene sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte (m/w/d) mit Universitäts- oder Hochschulabschluss in den Bereichen Politikwissenschaften, Theologie und Journalismus

Dienstpostenbeschreibung

Im Leitungsstab, Referat M 5 „Reden und Artikel“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) ist demnächst der Dienstposten einer Referentin/eines Referenten (m/w/d) neu zu besetzen.

Die Besetzung des Dienstpostens ist zunächst **für eine Dauer von zwei Jahren befristet**. Bei Beamtinnen und Beamten erfolgt daher die Besetzung im Wege der Abordnung.

Aufgabenschwerpunkte

- Verfassen von Reden für Veranstaltungen und Plenarsitzungen für Frau Staatsministerin
- Verfassen von Artikeln aus einem reichhaltigen Themenspektrum für unterschiedliche Zielgruppen

Anforderungsprofil

Ihr fachliches Profil

- Beamtin/Beamter (m/w/d) des Freistaats Bayern mit Einstieg in der 4. Qualifikationsebene (mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium im Studiengang Rechts- oder Politikwissenschaften) oder mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien oder einem anderen Studiengang mit Bezug zu den Aufgaben
- Für eine Beschäftigung im Rahmen des TV-L: Universitäts- oder Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom [univ.]) in den Bereichen Politikwissenschaften, Theologie oder Journalismus (mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“)
- Erfahrung im Schreiben von Reden oder journalistische Erfahrung

Ihr persönliches Profil

- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und dem Aufgabengebiet entsprechende Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Gutes Zeitmanagement und Organisationsgeschick
- Rhetorische Kenntnisse und ein ausgezeichnetes Sprachgefühl; sehr große Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur internen und externen Kommunikation
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Interesse und Sensibilität für gesellschaftspolitische Themen mit den Schwerpunkten Familie, Arbeit und Soziales
- Bewusstsein für öffentlichkeitswirksame Kommunikation und politische Außenwirkung
- Fähigkeit zu analytisch-strukturiertem und vernetztem Denken und Handeln
- Überzeugendes und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- Je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L (bitte informieren Sie sich z.B. auf der Homepage des öffentlichen Dienstes über die Vergütung)
- Bei Beamtinnen und Beamten (Einstieg in die 4. Qualifikationsebene) erfolgt eine Übernahme max. in Besoldungsgruppe A 13 (Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben)
- Eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (Ministerialzulage)
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen alle Vorzüge des öffentlichen Dienstes, insbesondere gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie u.a. betriebliche Altersvorsorge und ein vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr.
- Wir unterstützen Sie in Ihrem anspruchsvollen, abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Aufgabengebiet durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse). Bitte senden Sie diese per E-Mail als **PDF-Dokument** mit Angabe der Kennziffer A2/0312.02-2/47 im Betreff an bewerbung@stmas.bayern.de.

Ansprechpartner: Herr Hegewald, Tel.: 089/ 1261 – 1108

Bewerbungsfrist: 10.01.2025

Ergänzende Angaben

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange und bei Vorhandensein von zwei Teilzeitkräften, die sich zeitlich ergänzen, möglich.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums beteiligt werden.

Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie [hier](#).